mit breit weißlicher Basis (fast wie bei *Phygadeuon leucostigmus* Grav.). L.: ca. 4 mm (ohne Terebra).

♂. Dem ♀ in Skulptur, Färbung und Größe völlig gleichend, so daß sich eine Beschreibung erübrigt. Die neue Art gehört zur schwierigen *fumator*-Gruppe, weicht aber von *fumator* Grav. namentlich durch schwächere Seitendörnchen des Mediansegments sowie besonders durch die auffallend breit weiße Basis des Stigmas und den ein wenig hinter der Mitte des letzteren entspringenden Radius entschieden ab.

Typen in meiner Sammlung.

Nachträge zu „Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands" von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland. (Col.)

Von **Paul Delahon**, Luckenwalde, Treuenbrietzener Str. 122.

XVII.

* = kommt in der Mark Brandenburg vor.
Lck. = Luckenwalde.

I. Im Verzeichnis Schilskys ohne * oder überhaupt nicht angeführte Nominatformen und benannte Abweichungen [1]).

**Cicindela hybrida* L. f. *dilacerata* (Mon. Horn & Röschke), 1 St. ex coll. G. Reineck erh., bezett.: Rahnsdorf-Erkner; Julius Arendt. Als Übergänge gehören wohl hierher: das von mir D. E. Z. 1926 p. 207 erwähnte St. und 3 weitere im Juli u. Aug. 27 von mir bei Lck. (Westend) mit der Nomf. gef. St., welche diesem mehr weniger gleichen.

**Calosoma sycophanta* L. f. *corvina* Heller, vom Böttcher H. Wieland in Lck. 1 von ihm dort (Klosterheide) Juli 25 gef. St. erh., an den Tarsen beschädigt. Nach Ent. Bl. 1925 p. 142 wurden 1874 Übergänge bei Eberswalde i. d. Mark gef.

**Carabus coriaceus alterocoriaceus* H. Kolbe (Ent. Mitt. v. 14 p. 317) wurde öfter in der Neumark gef. Vgl. darüber a. a. O. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.

**Carabus violaceus alteroviolaceus* H. Kolbe (a. a. O. p. 316). Wie zuvor.

---

[1]) Wo nichts anderes bemerkt, befinden sich Belegstücke in meiner Sammlung.

**Carabus cancellatus adelphus* H. Kolbe (Ent. Rundsch. v. 39 p. 29) kommt im Westen der Mark vor. Vgl. darüber a. a. O. Neu für Schilskys Verz. u. F. germ.

**Carabus cancellatus marchicus* H. Kolbe (Ent. Mitt. v. 14 p. 315) wird bei Berlin, Potsdam und Tegel bis Mecklenburg gefunden. Neu für Schilskys Verz. u. F. germ.

**Badister sodalis* Duft. f. *brunneicollis* Letzn., am 2. III. 27 von mir 1 St. bei Lck. (Elstal) an sumpfiger Stelle aus Laub etc. gesiebt.

**Amara lunicollis* Schiödte f. *picipes* Letzn. Bei Lck. öfter mit Nomf. von mir gef. Wohl nur unausgefärbte St., da zuweilen auch die ganze Unterseite hellbraun ist.

**Abax parallelus* Duft. wurde nach D. E. Z. 1926 p. 356 bei Friesack und Sternberg i. d. Mark gef.

**Meligethes viridescens* F. f. *discolor* Rttr., am 25. VI. 27 von mir 1 St. bei Lck. (Brückchen) gestr.

**Enicmus transversus* Ol. f. *alutacea* Rttr., von mir bei Lck. öfter mit Nomf. gef. 1 St. ex coll. G. Reineck, bez.: Brieselang-Nauen, G. Reineck, 4. 25.

**Endomychus coccineus* L. f. *thoracica* Bierig (Z. wiss. Ins.-Biol. v. 10 p. 241 Brust ganz schwarz, Abd. meist schwärzlich), von Bierig bei Paris-Fontainebleau 1914 mit Nomf. gef., fing ich so auch bei Lck. Nach der Beschr. in F. germ. wäre in der Regel die ganze Unterseite schwarz, was aber nicht der Fall ist. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.

**Coccinella 10-punctata* L. f. *apicemaculata* Mader (Ent. Anz. v. 6 No. 11 etc.) Vereinz. von mir bei Lck. mit Nomf. etc. gef., neu für Schilskys Verz. und F. germ.

**Coccinella conglobata* L. f. *pruni* Mad. und *f. *diverseconjuncta* Mad. (a. a. O.). Wie zuvor.

**Tytthaspis 16-punctata* L. f. *maertensi* Mad. (a. a. O.). Wie zuvor.

**Propylaea 14-punctata* L. f. *manca* Mad. (a. a. O., auch bei den folg. F.), *f. *cauta* Mad., *f. *deflectens* Mad., *f. *angularis* Sajo, *f. *bilunata* Walt., *f. *sejugata* Mad., *f. *palustris* Sajo, *f. *figurata* Walt., *f. *conglobata* Ws.-Mad., *f. *agglutinata* Mad., *f. *latitans* Mad., *f. *novata* Mad., *f. *lunata* Walt., *f. *pannonica* Sajo, *f. *promissa* Mad., *f. *moraviaca* Walt., *f. *subridens* Mad., *f. *contenta* Mad., *f. *pedemontana* Beffa, *f. *brunnensis* Walt., *f. *musica* Mad., *f. *beffai* Mad. Alle diese für Schilskys Verz. und F. germ. meist neuen Formen wurden von G. Reineck und mir bei Berlin bzw. Lck. gef. Sie mögen z. T. selten sein, kommen aber doch wohl überall mit der Nomf. und sonstigen Formen vor. Vgl. zu *Propylaea* auch unter II hier.

**Agrilus guerini* Lac. wurde von v. Rothkirch bei Jüterbog-Frohnsdorf Ende Juli 13 in einem St. am Stamm alter Espe gef. Die stark geschlängelten Larvengänge und Fluglöcher fanden sich dort an anderen dicken Espen. Angeblich neu für Deutschland, nach Schilskys Verz. und F. germ. jedoch aus der Rheinprovinz gemeldet. Vgl. Z. wiss. Ins.-Biol. v. 9 p. 112.

**Phaedon pyritosus* Rossi wurde von v. Rothkirch im Spreewald am Wurzelstock einer Ranunculacaee gef. Z. wiss. Ins.-Biol. v. 9 p. 112.

**Galeruca melanocephala* Ponza f. *baltica* Ws., III. 1893 von mir 1 St. bei Lck. (Elstal) am Rande überschwemmter Wiese gef. Vgl. hierzu: Col. Centr. Bl. v. 3 p. 54.

**Mantura chrysanthemi* Koch f. *crotchi* All., von mir vereinzelt mit Nomf. bei Lck. auf Rumex gef.

**Tychius gabrieli* Penecke (sp. nova: Col. Centr. Bl. v. 1 p. 329, aus Schlesien) wurde nach p. 333 l. c. von J. Neresheimer auch i. d. Mark (Röntgenthal u. Königswusterhausen) gef. Syn. dazu ist *T. pumilus* Reitter, nec Brisout, in F. germ. Die Art lebt auf Trifolium arvense. Vgl. hierzu Col. Centr. Bl. v. 3 p. 58.

II. Sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland.

**Cicindela hybrida* L.: In Monogr. Horn & Roeschke wird als „Monstrosität" 1 bei Potsdam gef. St. angeführt, bei welchem die Humerallunula auf der Scheibe der Flgd. mit der Mitte der Medianbinde vereinigt ist.

Carabus nodulosus Creutz. ist nach Breuning (Col. Rdsch. v. 12 p. 21), bei dem man sich über die Verbreitung beider Rassen innerhalb Deutschlands orientieren kann, nicht syn. zu *variolosus* F., sondern westliche Rasse.

**Carabus cancellatus fallax* H. Kolbe ist beschrieben in Ent. Mitt. v. 14 p. 315. Vgl. meine Anfrage in D. E. Z. 1926 p. 205.

Carabus cancellatus carinatus Charp. ist nach Sokolář (Z. wiss. Ins.-Biol. VII p. 232) einheitliche geogr. Rasse des Westens, welche in der Mark Br. nicht vorkommen kann. Beim echten *carinatus* Charp. sind die feinen Primärrippen sehr schwach ausgebildet, aber — zum Unterschied von anderen ähnlichen Formen — die feinen Restchen sind linienförmig, meist langgezogen; vom Habitus im ganzen völlig abgesehen.

**Nebria degenerata* Schauf. (Rev. Zool. 1862) ist der gültige Name statt *N.* ? *salina* Fairm. (1854), *iberica* d'Oliveira (1876), *klinkowströmi* Mjöb. (1915). Vgl. Ent. Mitt. v. 14 p. 274 (Bänninger).

**Pterostichus diligens* Sturm: III. 27 von mir 2 St. bei Lck. (Lindenberg) mit aufgetriebener Schildchengegend (Sumpfform) gef. Solche fand ich von der Art noch nicht erwähnt.

**Gyrinus distinctus* Aubé (1836) ist gültiger Name statt *colymbus* Er. (1837), *caspius* Rég., *niloticus* Waltl, *aegyptiacus* Rég. Vgl. Ent. Mitt. v. 6 p. 158, Al. Zimmermann.

?**Gyrinus opacus* Sahlb.: Die nach D. E. Z. 1920 p. 209 vermutlich irrig für *opacus* gehaltenen St. dürften nach den Ausführungen von Al. Zimmermann in Ent. Mitt. v. 5 p. 153 zu *G. thomsoni* Zaitz. gehören.

Philonthus montivagus Heer: Nachzutragen in Schilskys Verz. „B" (Bayern). Sah 2 St. in coll. G. Reineck, bezett.: Oberstaufen, Allgäu, Hochgrat, 4. 7. 25, G. Reineck.

Philonthus varians Payk.: Letztes Drittel der Decken rot, nicht zu f. (sp. ?) *agilis* Grav. gehörig. Sah 1 St. in coll. G. Reineck, bezett.: Oberstaufen, Allgäu, Kuhmist, 6. 25, G. Reineck. Diese Färbung fand ich noch nicht erwähnt.

**Conosoma immaculatum* Steph.: 23. III. 27 von mir 1 ganz rotbraunes St. bei Lck. (Lindhorst) am Waldrand gestr. Wohl unausgefärbt, als Parallelform zu *C. pedicularium* f. *livida* Er. vielleicht erwähnenswert.

Tachinus proximus Kr.: Nachzutragen in Schilskys Verz. „B" (Bayern). Sah 2 St. in coll. G. Reineck, bezett.: Oberstaufen, Allgäu, 7. 25, G. Reineck.

Atheta procera Kr. ist entgegen der Angabe in D. E. Z. 1927 p. 152 doch in Schilskys Verz. unter subg. *Philygra* Rey angeführt, in F. germ. aber unter subg. *Dimetrota*.

**Necrophorus humator* Goeze f. *signiceps* Delahon (D. E. Z. 1925 p. 306, 1927 p. 152): Herr Reineck fing ein 3. St. im April 27 bei Berlin-Hohenschönhausen, welches sich in seiner Sammlg. befindet. Bei diesem und dem 2. von ihm gef. ist der ganze Clypeus, nicht nur dessen Membran, gelb. Unter meinen erst jetzt durchgesehenen Dubletten von *N. h.* fanden sich 2 zur f. *signiceps* gehörige St. aus der Umg. von Lck. Bei dem einen St. ist der ganze Clypeus gelb, beim anderen nur die Membran. St. mit ganz gelbem Cl. fing ich auch in der Nomf. sonst gleichenden St. bei Lck. F. *signiceps* ist also weniger selten, als ich zunächst annahm.

**Laccophilus*: Aus Ent. Mitt. v. 5 p. 175, R. Scholz: Nach G. G. Jakobson, die Käfer Rußlands u. d. westl. Eur., und St. Claire-Deville, Cat. Crit. Col. Corse 1914, wird für *L. obscurus* Panz. *virescens* Brahm eingesetzt, für *virescens* Brahm *hyalinus* Deg. Reitter behält *obscurus* bei, führt aber auch, mit Ganglb.,

für *virescens hyalinus* Deg. ein. Ein in Vorbereitung befindl. Katalog bringt noch für *obscurus cimicoides* Müll. Daraus möchten wir festhalten: *L. virescens* Brahm = *obscurus* Panz., *hyalinus* Deg. = *interruptus* Panz.

Cantharis discoidea Ahr. f. *flavicollis* Gerh. (D. E. Z. 1909 p. 417) fällt wohl mit der * Nomf. zus. Vgl. F. germ.

Malthodes mysticus Kiesw. f. *obscuriuscula* Dietz: Nachzutr. in Schilskys Verz. „B." (Bayern). Sah 5 St. in coll. G. Reineck mit Nomf., bezett.: Oberstaufen, Allgäu, 7. 25, G. Reineck.

Malthodes debilis Kiesw.: Nachzutr. in Schilskys Verz.: „Sa" (Sachsen). Von mir Juli 27 in Anz. bei Wittenberg a. E. (Propstei) am Elbufer von Gras etc. gestr.

**Laemophloeus monilis* F. f. ♂ *bucephalus* Gglb. Das D. E. Z. 1927 p. 149 erwähnte St. überließ mir Herr Reineck gütigst für meine Sammlung.

**Atomaria herminae* Rttr.: Wie zuvor.

Atomaria badia Er., in Schilskys Verz. mit ?* als syn. zu *affinis* Sahlb. angeführt, gehört nach D. E. Z. 1926 p. 292 (Hubenthal) als syn. zu *alpina* Heer.

Cis lineatocribratus Mell.: Nachzutr. in Schilskys Verz.: „Th" (Thüringen). Sah 1 St. in coll. G. Reineck, bezett.: Buchfart-Weimar, 10. 25, G. Reineck.

**Ditoma* autorum muß nach W. Stichel (Z. wiss. Ins.-Biol. v. 18 p. 43) *Bitoma* Herbst heißen.

**Anisosticta 19-punctata* L.: Die von L. Mader im Ent. Anz. v. 6 No. 11 etc. angeführten Aberrationen hinsichtlich der Punktverbindungen auf den Decken werden mit Ausnahme der f. *confluens* Everts unbedenklich mit f. (v.) *conjuncta* Weise im kollektiven Sinne seiner Tabelle von 1885 verbunden werden können, wenn Weise auch nicht, wie sonst in zahlreichen Fällen, dabei „z. B." gebraucht. Von den betr. Aberrationen fing ich bei Lck. **intermedia* Schneider und **confluentina* Mader. Sicher kommen aber auch die meisten anderen in der Mark vor.

Coccinella divaricata Ol. ist nicht Form von *C. 7-punctata* L., sondern sp. dist. aus Südeuropa, die von Weise unter diesem Namen als Form (v.) von *C. 7-p.* angef. Färbung heißt nun f. (a.) *weiseana* Mad. Vgl. Mader a. a. O.

**Coccinella conglobata* L. f. *variegata* J. Müller: Hierher am besten wohl auch die von Mader a. a. O. nicht vermerkte Deckenmakelfärbung: 1 + 2, 3, 4, 5, 6 + 7 (5 nicht + S). Von mir bei Lck. gef.

**Propylaea 14-punctata* L. f. *fiumensis* Depoli ist nach Mader (a. a. O.) syn. zu f. *leopardina* Ws., *f. *bifasciata* Walt. muß f. *frivaldszkyi* Sajo heißen.

**Propylaea 14-punctata* L.: Außer den von Mader a. a. O. aufgezählten und neu benannten Formen kommen sicher noch zahlreiche andere vor. Von G. Reineck und mir wurden bisher bei Berlin bzw. Lck. schon 7 von Mader nicht erwähnte F. gefunden, von deren Beschreibung und Benennung einstweilen abgesehen wird.

**Thea 22-punctata* L.: Auf einer Seite fehlt der Decke der Randpunkt, während P. 1, 2, 5 schwach verbunden sind, auf der anderen Seite dagegen sind die Punkte vollzählig und alle frei. Diese Pigmentverteilung dürfte auffällig sein.

**Chilocorus bipustulatus* L. fing ich bei Lck. öfter im August zahlreich auf mit anderen Pflanzen nicht vermischter Calluna vulgaris. Dies Vorkommen fand ich noch nicht erwähnt.

**Melanotus rufipes* f. *subrufa* Schwarz: Nachzutr. in Schilskys Verz.: „Ti" (Tirol). Sah 1 St. in coll. G. Reineck, bezett.: Vintschgau. Wie bei f. *bicolor* F. handelt es sich wohl nur um unausgefärbte St.

**Ernobius nigrinus* Sturm f. *polita* Redt., **longicornis* Sturm f. *dilutipennis* Gerh., **pini* Sturm f. *crassiuscula* Muls. sind nach Hubenthal (Ent. Bl. 1927 p. 83) als syn. zur Nomf. zu stellen.

**Leptura revestita* L.: Als neu für Bezirk IX in G. Reinecks Cerambyciden der Mark (1919) nachzutragen. Am 14. VI. 27 von mir 1 St. bei Lck. (Lindhorst) unter Eichen gestr.

**Axinopalpis gracilis* Kr.: Desgl. unter X. Wurde nach Z. wiss. Ins.-Biol. v. 9 p. 112 von v. Rothkirch 1913 im Spreewald an Eiche gef.

**Phymatodes testaceus* L. Nach Jos. Müller (Col. Centralbl. I p. 310 ff.) sind in F. germ. fast alle Formen unrichtig beschrieben. Zum Teil stimmt danach auch die Benennung in Schilskys Verz. (1909) nicht, so daß, ebenso wie in F. germ., die dortigen Fundortangaben zu revidieren sein werden.

**Plagionotus detritus* L. und *arcuatus* L. Nachzutr. unter X in G. Reinecks Cerambycidae. Beide Arten wurden nach Z. wiss. Ins.-Biol. v. 9 p. 112 von v. Rothkirch 1913 im Spreewald an Eiche gef.

**Tetrops starki* Chevr. ist nach Jos. Müller (Col. Centralbl. v. 1 p. 314) nicht Form von *T. praeusta* L., sondern sp. dist.

Chalcoides lamina Bed. Nomf.: Nachzutragen in Schilskys Verz. „Schl" (Schlesien). Von mir mit der im Verz. schon aus

Schlesien angef. f. *cuprea* Ws. bei Hermsdorf u. K. Mai 27 zahlr. auf Populus tremula gef. In F. germ. ist für alle Formen, inkl. Nomf, nur Mittel- und Süddeutschland angef.

Otiorrhynchus fullo Schrank: Nachzutragen in Schilskys Verz. „Hz." (Harz). Fing dort bei Blankenburg im Juni 26 ein St.

**Ceuthorrhynchus terminatus* Herbst: Flgd. ganz rotbraun, mit der Spitze gleichfarbig, ausgehärtet und wohl kaum unausgefärbt, fand ich noch nicht erwähnt. Am 16. VII. 27 von mir 1 St. bei Lck. (Weinberge) an Feldweg gestr.

**Ceuthorrhynchus ruebsaameni* H. Kolbe ist nach H. Kolbe (Ent. Mitt. v. 13 p. 298) sp. distincta, nicht Aberration oder Varietät von *leprieuri* Bris. (vgl. Künnemann a. a. O. v. 9 p. 70), auch nicht subspecies desselben. Vgl. über die Unterschiede, Verbreitung und Lebensweise der beiden Arten a. a. O.

**Cionus tuberculatus* Scop. Die beiden hellen Suturalmakeln sind miteinander verflossen. Diese Form, von welcher ich am 30. VI. 27 ein St. bei Lck. (Lindhorst) auf Scrophularia fing, fand ich noch nicht erwähnt.

Aphodius alpinus Scop. Nachzutragen in Schilskys Verz. „B" (Bayern). Sah zahlr. St. mit der im Verz. auch aus Süddeutschland angef. f. *mulsanti* Torre in coll. G. Reineck, bezett.: Oberstaufen, Allgäu, 4. 7. 25, G. Reineck.

Aphodius borealis Gyll. f. *gyllenhali* Seidlitz, nach D. E. Z. 1913 p. 533 von mir bei Lck. gef., war von mir verkannt (= Nomf. von **putridus* Herbst). Daher zugleich mit seiner Nomf. (vgl. p. 538 a. a. O.) für die Mark zu streichen.

**Phyllopertha horticola* L. f. *ustulatipennis* Villa: Herr Direktor E. Csiki, Budapest, teilte mir auf meine Anfrage (D. E. Z. 1926 p. 211) mit, daß die formae *obscura* Preller, *nigra* Torre und *nigropicea* Csiki synonym zu *ustulatipennis* Villa 1833 (Col. Eur. dupl. p. 34) seien, cf. dazu auch Ohaus 1918 (Junk-Schenkling, Col. Cat., Rutel., p. 116), in dem *obscura* Preller und *nigropicea* Csiki nicht aufgeführt sind, *nigra* Torre aber bereits synonym gesetzt ist. Sollten spätere Studien ergeben, daß diese Art innerhalb Europas in verschiedene Rassen zerfällt, so könnte diese Synonymie u. U. nicht aufrecht erhalten werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 1928

Autor(en)/Author(s): Delahon Paul

Artikel/Article: Nachträge zu "Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands" von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie

einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland. (Col.) 337-343